

01/2021
Verden, 13.01.2021
KW

Der Mix macht's

Verdener Auktion im Januar

Verden. Schwungvoller Auftakt des Verdener Auktionsjahres ist die Januar-Auktion Online am Sonnabend, 23. Januar. Das Angebot ist hochklassig und vielfältig. 54 ausgewählte Reitpferde für alle Ansprüche warten auf neue Besitzer. Ab 17. Januar können die ersten Gebote abgegeben werden, bevor das Bid Up sechs Tage später um 14 Uhr beginnt. Die Auktionspferde können nach telefonischer Absprache ab sofort in Verden ausprobiert werden.

Der Mix macht's, und so finden sich in der Kollektion sowohl interessante Nachwuchs-Topsportler für Dressur, Springen und Vielseitigkeit als auch doppelveranlagte Youngster, Freizeitpartner und volljährige Pferde zum direkten Durchstarten. Den Anfang macht ein ehemaliges Verdener Auktionsfohlen. Bereits im Mai 2015 wurde Friedrich Schiller v. Finest/Desperados (Z.: Henning Schulze, Tiddische, Ausst.: Aldrie Consultants AB, Schweden) nach Schweden versteigert. Sechs Jahre später führt der bereits turniersportlich erfolgreiche Rappe mit seiner außergewöhnlichen Bewegungskapazität die Kollektion mit Kopfnummer 1 an. Das erste ist Pokerface v. Perigueux/Earl (Z.: Klaus Heinrich Brinkmann, Heeslingen) mit der Kopfnummer 3. Mit seinem erst 17-jährigen Reiter Kilian Kraft erzielte der sympathische Springsportler aus dem Besitz von Daniel Weinrauch, Köln, bereits Placierungen bis zur Klasse A**. Pokerfaces Großmutter Singular's Queen stellte den mit dem Norweger Stein Endresen international über 1,60 Meter erfolgreichen gekörten Hengst Cantolar v. Canstakko.

Das Ausprobieren der Pferde wird unter Beachtung der gültigen Abstands- und Hygieneregeln möglich sein, die Versteigerung findet online statt. Die erste Präsentation

Hannoveraner Rhythmus



am Samstag, 16. Januar, wird ebenso live im Internet übertragen wie die Präsentation am Mittwoch, 20. Januar, und das Freispringen am Freitag, 22. Januar.

Kollektion und weitere Informationen: www.hannoveraner.com und www.verdener-auktion-online.com.